

Freie Hermetisch-christliche Studienstätte am Bodensee – FHaB

Anthroposophisch-hermetische Geisteswissenschaften

Die Freie Hermetisch-christliche Studienstätte am Bodensee FHaB gewährt vorwiegend solchen Initiativen Raum, die auf geistiger Forschung beruhende Erfahrung vermitteln.

Freie Hermetisch-christliche Studienstätte am Bodensee (FHaB)
W. Seiß, Hirtengärten 7, D-88696 Owingen-Taisersdorf



Initiator: Willi Seiß
Sekretariat:
Hirtengärten 7
D-88696 Owingen-Taisersdorf

Tel. +49 (0)7557 - 820 630
Fax +49 (0)7557 - 820 631
Email info@fhab.de

Bankverb.: Spark. Pfullendorf
Nr. 422 444 (BLZ: 690 516 20)
Juli 2011

Betr.: Information und Einladung zum Kurs II im August 2011
mit dem Kurs-Programm – Überblick

Kurs II – in der FHaB
vom Samstag, 20. August 2011, 17:00 Uhr
bis Sonntag, 21. August 2011, 18:00 Uhr

Das Ziel dieses Kurses ist nach einer kurzen zusammenfassenden Wiederholung der Inhalte des Kurses I zu Pfingsten 2011, das zum Gegenstand die Grundlagen und Voraussetzungen zu einer geistigen (okkulten) Schulung hatte.

Die Aufgabe in diesem Kurs ist die Übermittlung jetzt praktischer Anweisungen, die befolgt werden sollten oder könnten, wenn eine ernsthafte Selbsterziehung und Entwicklung der eigenen Persönlichkeit angestrebt wird. Hierzu gehören:

Der Wille zum Verstehen der gegenwärtigen Lebensaufgabe, die eine Eigenentwicklung voraussetzt.

Das Wissen um diese Aufgabe liegt im Wesen des Menschen, dessen höherem ICH oder seines individuellen Angelos. Der Weg zu diesem sollte in gegenwärtiger Zeit erarbeitet werden. Er liegt im 8. bl. Chakra.

Ein solches Ziel setzt voraus:

1. ein Grundlagenwissen,
2. der Gang oder Weg zur Schwelle,
3. die Bildung der Bedingungen hierzu in der Läuterung der Grundkräfte der Seele,
4. die Erziehung der Seelenkräfte von Denken, Wollen und Fühlen, anhand der 9 Gelübde und der 9 Tugenden.
5. Die sieben Stufen des Weges zur Sophia. Es sind dies Phasen der Läuterung mit dem Willen hierzu.

Zur Erreichung dieser Ziele ist zudem Voraussetzung die Kenntnis der Bildung von zunächst 3 Chakren, das sind die 2. bl. Lotusblume, das 6. und das 12. bl. Chakra.

Zum zeitlichen Ablauf des Kurses:

Samstag, (20. August 2011)

17:00 - 18:30 / Rückblick und über Ziele der Vorträge zu Pfingsten 2011.

W. Seiß: Der bewußte Schüler.

H. Frei: Die Bedeutung des Denkens für den Schulungsweg.

W. Otten: Die indische Philosophie als Grundlage der indischen Kultur.

Abendpause

20:00 - 21:30

Willi Seiß

1. Wer sich schulen will muß sich Sicherheit im Seelischen erwerben.
 - 1.1 Überblick über die Grundkräfte der Seele.
 - 1.2 Die Grundlage zur Willenserziehung. Das Opfer der Geister des Willens (Throne).
 - 1.3 Wirren im Willen durch Luzifers Eingriff in diesen. Sein Motiv.
 - 1.4 Die Anlagen zu den Erdsphären (E ..).
 - 1.5 Ordnung und Heilung durch die Seligpreisungen. (Mt 5.3-12) (s. VU II/14+87)
 - 1.6 Die kirchliche Interpretation. Das theologische Urteil; der Erkenntnismangel.
 - 1.7 „Abschnürungen“– Verletzungen und/oder Zerrüttungen von Wesensgliedern.

Sonntag (21. August 2011)

09:30 - 10:30 /

Willi Seiß

2. Abschnürungen im Astralleib führen zur Bildung von **Dämonen**.
Ursache: Sehnsucht zur Überredung; zwangsweises Aufdrängen der Meinung; falsche Ratschläge, Fanatiker, Hinderung die persönliche Meinung zu entwickeln.
 - 2.1 Abschnürungen im Ätherleib bilden **Spektren, Gespenster**.
Ursache: Ungerechte schlechte Gesetze, die in unrichtiger Weise bestrafen. Schlechte Einrichtungen in einer sozialen Gemeinschaft.
 - 2.2 Abschnürungen im physischen Leib bilden **Phantome**.
Ursache: Lügen (auch konventionelle), Unwahrhaftigkeit, Unwahrheit, Heuchelei, Verleumdung.
3. Der Ausgang und Weg zur Entwicklung der 2 bl. Lotusblume.
 - 3.1 Sein Anfang unter dem Kampf der Hierarchien.
 - 3.2 Die gegenwärtige Arbeit an diesem, dem 2 bl. Chakra.
 - 3.3 Die „geistige Wahrnehmungskraft“ (die Struktur des Kundalini) als Basis-Material für die höhere Erkenntnis zur Stufe der Inspiration.
 - 3.4 Der bewußte Mensch am Beginn der 5. nachatlantischen Kulturepoche (1413 n. Chr.) im Werk von Hieronymus Bosch (1450-1516). Des Menschen Verführung

Kaffeepause

11:00 - 12:30 /

Wolfgang Otten

4. Der Mensch von der Geburt bis zum Tod – und vom Tod bis zur Wiedergeburt.

Mittagspause

14:30 - 16:00 /

Raimund Mundorf
mit Willi Seiß

5. Das Prinzip der Entwicklung der Aurum Vita-Elemente (AV) und der Ringmodule (RM) mit Erfahrungsberichten aus deren Anwendung im „Hygienischen Okkultismus“ nach Rudolf Steiners geistigen Richtlinien und Valentin Tombergs therapeutischen Gesichtspunkten. Hierzu: (s. Literatur von Catharina Barker und Raimund Mundorf)

Kaffeepause

16:30 - 18:00

Willi Seiß

6. Die geistigen Ursachen von den 3 apokalyptischen Reaktionen: Kriege, Krankheiten (Seuchen) und Katastrophen (Erdbeben).
 - 6.1 Der Zusammenhang der Entwicklung der Chakren mit den Bedingungen des Christus, wie diese in den 9 Seligpreisungen gegeben sind.
Der Zusammenklang der vier ersten Seligpreisungen mit der geistigen „Wärme“ und „Güte“ führt zur Barmherzigkeit, der 5. Seligpreisung. Deren Ausweitung führt zum „Reinen Herzen“, der 6. Seligpreisung.
 - 6.2 Zusammenfassung der Bedingungen zur Entwicklung der 6 bl. Lotusblume, dem Organ der Harmonie von Leib, Seele und Geist.

Abschluß

der Tagung. Aussprache und Ausblick auf die Tagung am 1./2. Oktober 2011 in Taisersdorf.

Zur Organisation: Teilen Sie bitte mit Ihrer Anmeldung mit, ob für Sie ein Essen im „Schwanen“ reserviert werden soll. Eine Liste liegt bei, auch mit Adressen für Übernachtungen. Bitte, besorgen Sie diese selbst.

Die Kursgebühr beträgt EUR 100,-- incl. MwSt. Für Rentner, Studenten und gering Verdienende EUR 50,--.

Fragen können mit der Anmeldung vorab aufgegeben werden. Diese werden im Kurs, wenn möglich, berücksichtigt und eingeordnet werden. Die Kursinhalte sind geistig gewollt. Sie sind ihrem Charakter nach vorgebildet, weshalb sie weitestmöglich eingehalten und behandelt werden. Für die FHdB; Willi Seiß